

05.01.2023

## Kleine Anfrage 1035

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Markus Wagner AfD

### **Toleriert die CDU erneut ein Islamismus-Problem in den eigenen Reihen?**

Wie aus dem Bericht einer Islamismus-Expertin hervorgeht, hat ein langjähriges Mitglied der CDU Hagen eine herausgehobene Verbindung zu den Grauen Wölfen.<sup>1</sup>

Sie tritt u.a. als stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrats auf.<sup>2</sup> Zusätzlich ist sie im Jugendhilfeausschuss sowie in der Gesundheitskonferenz engagiert.<sup>3</sup>

Außerhalb ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit ist sie 2. stellvertretende Vorsitzende im Zentralrat der Muslime (ZMD)<sup>4</sup> und – nach mehreren früheren Positionen – seit dem 22. Mai 2022 Generalsekretärin der ATIB (Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa e.V).<sup>5</sup>

Die ATIB ist neben dem Islamischen Zentrum Hamburg, welches als Außenposten des iranischen Mullah-Regimes gilt<sup>6</sup>, eines von aktuell mindestens zwei kritischen Mitgliedern im Zentralrat der Muslime. Beide Organisationen sind zugleich Gründungsmitglied des ZMD.

Die vollständige Zusammensetzung des ZMD ist der Landesregierung unbekannt. Auf eine Nachfrage im Rahmen einer Kleinen Anfrage antwortete das Innenministerium, dass zur Aufgabenerfüllung der Landesregierung – trotz der erwähnten Mitgliedschaften der ATIB und des IZH! – grundsätzlich kein Erfordernis für das Vorhalten von Mitgliederlisten des Zentralrats der Muslime besteht. Seit 2016 hat der ZMD keine aktuelle Mitgliederliste veröffentlicht.

In Bezug auf die Mitgliedschaft der ATIB im ZMD, der das langjährige Mitglied der CDU Hagen angehört, bemerkte das Innenministerium allerdings bei dieser Gelegenheit:

„Soweit Organisationen aus dem Spektrum der genannten Dachverbände dem gesetzlichen Beobachtungsauftrag des Verfassungsschutzes unterfallen, bestehen lediglich bzgl. dieser Organisationen Kenntnisse zu deren extremistischem Personenpotenzial. Diese Informationen erhebt der Verfassungsschutz auf Basis der ihm gesetzlich zur Verfügung

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://vunv1863.wordpress.com/2023/01/02/graue-wolfe-funktionarin-in-der-cdu-und-im-zmd-vorstand/>

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.cd-ufraktion-hagen.de/ausschussbesetzungen>

<sup>3</sup> Vgl. [https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb\\_ki/fb\\_ki\\_07/fb\\_ki\\_0704/zusammensetzung.html](https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_ki/fb_ki_07/fb_ki_0704/zusammensetzung.html)

<sup>4</sup> Vgl. <https://zentralrat.de/2593.php>

<sup>5</sup> Vgl. <https://zentralrat.de/files/zmd/vorstand/Vita>

<sup>6</sup> Vgl. <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Islamisches-Zentrum-in-Hamburg-verlaesst-die-Schura,islamischeszentrum114.html>

stehenden Mittel sowie aus offen verfügbaren Informationen. Für Nordrhein-Westfalen ist hier die dem Phänomenbereich des auslandsbezogenen Extremismus zugerechnete und im Dachverband ZMD organisierte Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa e.V. (ATIB) mit einem Personenpotenzial von 600 vereinsgebundenen Mitgliedern zu benennen.“<sup>7</sup>

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) ordnete im Jahr 2020 den ZMD-Mitgliedsverband ATIB der türkisch-rechtsextremen Ülkücü-Bewegung<sup>8</sup> (Graue Wölfe) zu.<sup>9</sup> Ein zentrales Merkmal der Ülkücü-Bewegung sei – laut Aussage des Landesamts für Verfassungsschutz – „die Idealisierung der eigenen türkischen Identität bei gleichzeitiger Herabwürdigung anderer Volksgruppen und politischer Gegner sowie die Erschaffung einer neuen Weltordnung „Nizam-i Alem“ in Form einer Weltherrschaft des Islams unter Führung der türkischen Nation.“

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung bzw. das Landesamt für Verfassungsschutz die Mitgliedschaft einer hohen ATIB-Funktionärin in den Reihen der CDU?
2. Wie bewertet das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – ggf. nach Rücksprache mit dem Landesintegrationsrat, – aus integrationspolitischer Sicht die führende Position einer ATIB-Funktionärin im Integrationsrat der Stadt Hagen?
3. Wie viele weitere Mitglieder bzw. Funktionäre der türkisch-rechtsextremen Ülkücü-Bewegung sind nach Kenntnis der Landesregierung bzw. des Landesamtes für Verfassungsschutz aktuell Mitglied im CDU-Landesverband Nordrhein-Westfalen?
4. Inwiefern gab es in der Vergangenheit Gespräche der Landesregierung mit dem Landesvorsitzenden des ZMD, Samir Bouaissa, zugleich Mitglied der CDU Wuppertal, bezüglich der genannten kritischen Mitglieder sowie der nicht vorhandenen aktuellen Mitgliederliste des ZMD?
5. Inwiefern wird die Landesregierung die bekannten kritischen Mitglieder sowie die ungeklärte Zusammensetzung des ZMD – im Rahmen des gemeinsamen Dialogs mit dem Islam – auch zukünftig tolerieren?

Enxhi Seli-Zacharias  
Markus Wagner

---

<sup>7</sup> Vgl. Lt.-Drucksache 18/901

<sup>8</sup> Vgl. Verfassungsschutzbericht NRW 2021; S. 178 ff.

<sup>9</sup> Vgl. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article211605617/Zentralrat-der-Muslime-Seehofer-hofiert-National-Islamisten.html>